

**Hannover.** Ein schüchternes Mädchen wird von seiner Mutter auf die beiden Musiker von Milky Chance zugeschoben. „Jetzt ist deine letzte Chance auf ein Foto“, drängt die Mutter. „Gleich geht das Konzert los.“ Das Konzert im Capitol ist ein besonderes. Benefiz, guter Zweck. Die Shootingstars von Milky Chance spielen es für den 1992 in Hannover gegründeten Ederhof, ein Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche vor und nach einer Organtransplantation.

Das Duo Milky Chance ist offizieller Botschafter des Ederhofes; die gesamten Einnahmen des Abends inklusive T-Shirt-Verkauf kommen dem barrierefreien Umbau des Rehabilitationszentrums zugute.



Das Konzert des Folktronica-Duos Milky Chance im Capitol in Bildern.

[Zur Bildergalerie](#)

---

Eckhard Nagel, ärztlicher Direktor des Ederhofs und Vorstandsvorsitzender der Stiftung, freut sich über die jungen Botschafter, die sich trotz ihres Charterfolgs die Zeit genommen haben, die Einrichtung vorab zu besuchen, um sich selbst ein Bild davon zu machen. Mit Stolz in der Stimme erzählt Nagel, wie er auf Milky Chance als Botschafter kam: „Meine Tochter ist mit den Jungs zur Schule gegangen, ich kenne die beiden also schon länger als die Welt sie als Milky Chance kennt.“

200 Freikarten hat die Band für ehemalige Ederhof-Patienten zur Verfügung gestellt, außerdem gibt es vor dem komplett ausverkauften Konzert ein „Meet and Greet“, bei dem sich die Bandmitglieder eine Stunde lang mit ihren jungen Fans fotografieren lassen und Autogramme geben. Dann geht es richtig los mit Clemens Rehbein und Philipp Dausch. Nach dem Abitur haben sie zusammen mit Freunden das Label Lichtdicht Records gegründet und 2013 als Milky Chance ihr Debütalbum „Sadnecessary“ veröffentlicht. Mittlerweile sind sie Stars, in Deutschland sowieso, aber auch außerhalb. Im Oktober waren sie bei „Jimmy Kimmel Live!“, ab März sind sie auf Tour in den USA.

Im Capitol feiern die Fans vor allem Hits wie „Stolen Dance“. Milky Chance klingt nach einer Mischung aus Folk, Reggae und Elektro. Die Band liefert Clubbeats, klingt dabei aber immer entspannt. Sänger Rehbein tänzelt in blauen Socken über die Bühne, während er „Down by the River“ singt. „Danke, dass ihr ein Herz für Kinder habt“, sagt er am Ende. „Es ist toll, dass ihr für Leute da seid, denen es nicht so gut geht, und dass das Ganze in Hannover passiert.“

*Von Mirjam Kay Kruecken*